

Fertigmeldung zur Inbetriebnahme: Hybridanlage

Bestellnummer: _____ **Projektnummer:** _____ **Anlagennummer:** _____

1 Fachunternehmer

Nachname (gegebenenfalls Titel) bzw. Firma einschließlich Gesellschaftsform

Vorname

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

2 Kunde/Mieter

Nachname (gegebenenfalls Titel) bzw. Firma einschließlich Gesellschaftsform

Vorname

Straße Standort

Hausnummer

PLZ

Ort

3 Wärmeanlage

Hersteller

Typ

Seriennummer

4 Bestätigung Fachunternehmer

4.1 Allgemeine technische Anforderungen

Die Mindestanforderungen des Heizungsfüllwassers nach ZVSHK-Fachregel zur Vermeidung von Steinbildung ist eingehalten

(Die Grenze der Wasserhärte ist nach VDI 2035 eingehalten).

Gemessener Härtegradwert vom Füllwasser, d.H.:

Die Heizungsausdehnungsgefäße sind auf den korrekten Vordruck eingestellt.

Systemdrücke: Ist-Zustand

Heizung: bar **Sekundär:** bar **Solar:** bar **Trinkwarmwasser:** bar

4.2 Wärmepumpe

Die Wärmepumpenanlage ist nach VDI 4645 geplant und errichtet.

Der Bivalenz Punkt ist für den Einsatz des Heizstabs eingestellt. Wert C°

Die Dichtheitsprüfung der Kältemittelanlage wurde durchgeführt.

4.3 Sonstiges

Die Anlage ist unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik, insbesondere unter Einhaltung der gültigen EN-, DIN-Normen, VDE-Bestimmungen, VDI-Richtlinien, den Regelwerken DVGW, sowie den gültigen behördlichen Vorschriften, Anforderungen für WCG Comfort + geprüft und fertiggestellt.

Der Lieferumfang entspricht dem Angebot.

4.4 Beizufügende Dokumente und Unterlagen

„Bestätigung nach Durchführung“ (BnD) vom Energieberater.

(Wenn diese Leistung vom Partnerunternehmen oder einem Dritten übernommen wird). Bitte die Unterlagen beifügen.

Grundriss vom Gebäude, mit den eingezeichneten WCG-Anlagenkomponenten

(Unterschrieben von Partnerunternehmen und Kunde)

Fertigmeldung zur Inbetriebnahme: Hybridanlage

Fotos von der Außen- und Inneneinheit, weiteren verbauten Komponenten wie Speicher und klar ersichtlich markierte Übergabestellen von der WCG- Anlage zum Hausnetz.

Bestätigung des Hydraulischen Abgleichs mit vdz-Formular Einzelmaßnahme

4.5 Anlage ist online verfügbar

Anlage ist mit dem Internet verbunden.

Anlage kann remote erreicht werden.

5 Gas-Brennwertkessel

Kesstyp/Bezeichnung

Wo ist die Heizungsanlage verbaut? (z. B. Keller, Küche, Dachboden)

Wo ist der Gaszähler verbaut? (z. B. Keller, EG, Raumbezeichnung)

Alle Leitungen und Anschlüsse auf Dichtheit geprüft?

Abgasanlage geprüft?

Gasleitung geprüft und entlüftet.

Fließ- und Ruhedruck am Eingang der Gasarmatur gemessen? mbar

Freilauf der Pumpen geprüft?

Anlagendruck im Heizungssystem geprüft? bar

Ausdehnungsgefäß überprüft ? Vordruck bar

Wasseraufbereitung?

Funktionsprüfung: Heizbetrieb

Trinkwasserbetrieb

Programmierung: Uhrzeit/Datum

Komfortsollwert Heizkreis °C

Nennsollwert Trinkwasser °C

Tages-Zeitprogramm Uhr

Heizkurve

Dichtheit der Abgasanlage im Betrieb geprüft (z. B. CO₂-Messung im Ringspalt)?

Abgaswerte: Die Einstellung der Nennwärmeleistung und Abgaswerte sind geprüft. (Alternativ ist das Messprotokoll beizulegen).

CO₂-Gehalt: % O₂-Gehalt: % CO-Gehalt: ppm

Raumtemperatur: °C Abgastemperatur: °C Abgasverlust: %

Es wurden nur entsprechend der jeweiligen Norm geprüfte und gekennzeichnete Bauteile verwendet.

Alle Anlagen-Bauteile wurden nach Herstellerangaben montiert und eingestellt.

Ort _____ Datum _____ Ausführendes Partnerunternehmen /Firmenstempel _____

Ort _____ Datum _____ Unterschrift Kunde/Mieter _____